

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.06.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Dr. Galina Koch	Rostocker Bund	
Dietrich Külper	CDU	
Dr. Heinrich Prophet	CDU	ab TOP 6
Peter Drecoll	SPD	
Sonja Schweinitz	UFR	

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	entschuldigt
Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow
Vorlage: 2017/BV/2728

- 5.2 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035
Vorlage: 2017/BV/2735
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Zimmermann verliest die TO und schlägt vor, den TOP Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner nach den Beschlussvorlagen als TOP 6 zu behandeln.

Die Mitglieder stimmen der TO mit dieser Änderung einstimmig zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2017

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Bildung eines Beirates für die Weiterentwicklung des Wohngebietes Biestow Vorlage: 2017/BV/2728

Herr Zimmermann führt kurz in die Thematik ein und Herr Wiesner ergänzt:
Grundlage war die Diskussion in der Einwohnerversammlung im November 2016, worauf die Bürgerschaft den Beschluss fasste, einen Beirat zur Begleitung der Planungen für Biestow in Leben zu rufen.

In mehreren Abstimmungsrunden wurde dann über den

- Status,
- die Mitglieder
- die Häufigkeit der Beratungen und weiteres gesprochen.

Der nun vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung soll durch die Bürgerschaft beschlossen werden.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2035**Vorlage: 2017/BV/2735**

Herr Wiesner berichte über die Informationsveranstaltung zu dieser Thematik am 23.05.2017. Mit dieser Beschlussvorlage soll der Startschuss zur Neuaufstellung des F-Planes gegeben werden.

Er ist die Grundlage, um Verträge für vertiefende Untersuchungen und Expertisen in Auftrag geben zu können.

In den Unterlagen aus der Informationsveranstaltung gehen der geplante Zeitplan hervor und auch die öffentlichen Foren zu Vorentwürfen. Diese sind zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Bürgerbeteiligungen eingeordnet.

Frau Dr. Koch ergänzt, dass In der Informationsveranstaltung seitens der Verwaltung der Wunsch geäußert wurde, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Änderungsanträge gestellt werden sollten, erst wenn das Verfahren begonnen wurde. Sie empfiehlt dem OBR, der Vorlage zuzustimmen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Polz und Frau Klatt bedanken sich bei Herrn Zimmermann für die Übermittlung des Antwortschreibens an den OBR bezüglich der Einstufung des Asternweges.

Der OBR hatte sich an das Amt für Verkehrsanlagen gewandt und um Beantwortung der Schreiben der BI gebeten.

Die Begründung im Schreiben an den OBR ist nicht nachvollziehbar.

Das Angebot an Herrn Tiburtius, vor Ort zu beraten, wurde nicht angenommen.

Die BI hat sich andere Straßen im Stadtgebiet zum Vergleich angesehen.

Bei der Einstufung des Asternweges vor einigen Jahren lag eine andere Situation vor.

Die BI wird in Widerspruch gehen.

Auf Nachfrage erklärt Frau Polz, dass die BI noch keine Antwort vom Amt für Verkehrsanlagen erhalten hat.

Herr Weinges macht darauf aufmerksam, dass rechtliche Möglichkeiten erst nach Erhalt des Bescheides über den Straßenbaubeitrag möglich sind. Was der OBR bisher versucht, ist „lediglich“ Unterstützungstätigkeit.

Herr Zimmermann schlägt vor, dass sich der Ausschuss UBV weiterhin mit dieser Thematik beschäftigt.

Auf Nachfrage von Dr. Prophet informiert Frau Polz darüber, dass bei der Unterschriftensammlung ca. 400 Unterschriften gesammelt wurden.

Herr Külper verweist darauf, dass diese Situation tatsächlich erst entstanden ist, als die

Anbindung vom „Westanbinder“ zur Bonhoefferstraße gekappt wurde.
Der Ausschuss UBV wird sich weiter damit beschäftigen.

Herr Joseph aus der Satower Straße nimmt einen Zeitungsartikel zum Anlass, einen Beitrag zu den Planungen „Groß Biestow“ abzugeben.

Mit Zustimmung (5 Ja / 1 Enth.) der OBR-Mitglieder wird dieser Beitrag als Anlage zur Niederschrift genommen.

Frau Schweinitz verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass in der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Ordnung der Bürgerschaft der Leiter der Feuerwehr erklärte, dass es für die Rettungskräfte immer schwieriger wird, in der vorgeschriebenen Zeit am Rettungsort zu sein. Grund hierfür sei u.a. die Verkehrssituation auf vielen Straßen der HRO.

Wer würde eigentlich haften, wenn Rettungskräfte nicht rechtzeitig vor Ort sein können, weil die Verkehrsplanung der Stadt nicht stimmt?

Frau Klatt erfragt, wie sich die Straßenreinigung regelt, nachdem der Asternweg fertig saniert ist.

Herr Wiesner erklärt, dass der Asternweg auch in der Anlage zur Straßenreinigungssatzung der HRO aufgeführt ist und in eine Reinigungsklasse eingestuft wurde. Dementsprechend regeln sich die Gehweg- und Straßenreinigung sowie der Winterdienst.

Die alte Anlage Dorf Barnstorf sollte dargestellt und gewürdigt werden. Herr Wiesner schlägt Frau Klatt vor, einen kurzen Antrag mit Begründung an das Ortsamt zu senden.

Dann würde dieser auf die TO der nächsten Sitzung gesetzt und im Vorfeld an die Mitglieder versandt. So hätten alle Mitglieder die Möglichkeit, sich damit zu beschäftigen.

Es wird festgelegt, dass das Ortsamt mit dem Antrag auch eine Skizze verschickt, aus der hervorgeht, ob die betreffende Fläche Eigentum der Stadt ist.

Beschluss:

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Zimmermann informiert über:

- Informationsveranstaltung zur Aufstellung des F-Planes
- Einladung des Amtes für Stadtgrün „Grüne Welle – Stadtgarten Rostock“ am 06.06.2017 um 17 Uhr im Festsaal; Frau Schweinitz nimmt teil
- Einladung zur Eröffnung der Suppenküche am 16.06.2017 um 14 Uhr
- Einladung zum Festakt Rabbiner Wolff
- Einladung zur Podiumsdiskussion bei der Siegmann-Stiftung am 13.06.2017
- Schreiben der BI Satower Straße bezüglich Straßenlärm (Unterschriftensammlung)

Herr Wiesner berichtet über die Schulung der OBR am 29.05.2017. Die Unterlagen hierzu sind allen Mitgliedern zugegangen.

TOP 8 Verschiedenes

Keine Hinweise